

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der schwarze Domino

**Auber, Daniel-François-Esprit
Scribe, Eugène**

Leipzig, [1895]

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-81691](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81691)

Angela (steht, durch diesen Ausruf erschreckt, eilig in ihr Zimmer rechts vorn und schließt dessen Thür).

(Langsames Tempo, Angelas Umzug halber.)

Massarena (in höchster Aufregung). Verschwunden! Mit einigen Schritten nach rechts.) Nichts ist ihr heilig, selbst die Kleidung einer Abtissin nicht!

Graf Juliano (kommt im lebhaften Gespräch mit Lord Elfort durch die Mitte).

Vierzehnter Auftritt.

Massarena rechts. Juliano in der Mitte. Elfort links.

Elfort. Es ist dies sehr schlecht!

Juliano. So hören Sie mich doch nur an, Mylord!

Elfort. Sehr abscheulich!

Massarena (immer auf der rechten Seite auf- und abgehend). Schändlich.

Elfort. Ich bin in ein großer Zorn!

Juliano. Wie ich sehe, ist hier jedermann wütend! (Zu Massarena.) Was wandelt denn dich an?

Massarena (mit Verbrüß). Ich weiß es selbst nicht! (Er wirft sich in den Lehnstuhl rechts vorn.)

Juliano. Wenigstens hat der Lord Ursache, unzufrieden zu sein. Es ist nicht angenehm, eine der reichsten Erbschaften im Lande zu verlieren.

Elfort. Ein Verwandte von mir, der sollte werden Abtissin. Intrigante, schlechte Leute haben der Königin persuadiert —

Juliano (schauend zu Massarena). Daß es nicht ratsam sei, ein so großes Vermögen in die Hände eines Ausländers übergeben zu lassen.

[Elfort. Welches sehr einfältig ist.]

Juliano. Und daß es nötig sei, daß die Abtissin einen rechtgläubigen Spanier von altem Adel heirate.

Massarena (hastig aufstehend). Die Abtissin, die soeben hier war? — Und du glaubst, daß es die Abtissin gewesen?

Elfort. Ganz gewiß!

Juliano (fast zugleich mit dem Lord). Freilich war sie es!

Massarena. Lächerliche Behauptung!

Elfort. Und wer soll sein es gewesen?

Massarena. Meine Unbekannte, der schwarze Domino, die
 Aragonierin, Inesille — genug — wer Ihnen beliebt, nur
 die Abtissin nicht!

Elfort. Ich sage, es war sie!

Massarena (in Eile geratend). Ich sage, nein!

Elfort (ebenso). Und ich sage noch einmal ja!

(Die große Mittelthür wird geöffnet.)

Juliano. Still, ihr Herren! Die Abtissin mit allen Stifts-
 damen!

Elfort. Jetzt wir werden sehen!

Massarena. Ja, das werden wir!

Die Stiftsdamen Brigitte und Ursula, alle andern Stiftsdamen,
 die Pförtnerin Gertrude, paarweise, Kavaliere und Damen vom
 Hofe kommen durch die Mitte).

Brigitte und Ursula (gehen nach Angelas Zimmer rechts vorn und
 öffnen die Thür).

Angela (tritt in einem weißen Brautkleide und blickt weißen
 Schleier heraus und nimmt die Mitte).

Fünfzehnter Austritt.

Juliano. Elfort. Massarena. Angela. Brigitte. Ursula. Stifts-
 damen. Pförtnerin. Herren und Damen vom Hofe.

Stellung:

Herren und Damen vom Hofe.

Die Stiftsdamen paarweise.

*	*	*	*	*	*
Pförtnerin	Ursula	Angela	Massarena	Juliano	Elfort
*	*	*	*	*	*
Brigitte					

Fr. 14. Finale.

Angela. Geliebte Schwestern, hört,

Was die Königin beschloffen:

Ich scheide nun von hier, wo so viel Gutes ich genossen!

Ursula (für sich). Welches Glück!

Angela. Mach' euch hiermit bekannt,

Das zur Abtissin ward ernannt

Die Gräfin Ursula aus höchster Gnade!

Einige Stiftsdamen (leise untereinander).

Ein böser Tausch! — Welch Mißgeschick!